

Vorschau: Saisonstart der Luftpistole-Bundesligen und Luftgewehr Hessenliga

### **SV Kriftel geht als Titelverteidiger in die Punktrunde**

Am kommenden Wochenende, 13. und 14. Oktober 2018, beginnt die 22. Bundesligasaison der Luftpistolenschützen im Deutschen Schützenbund. In der Nordliga gehen die Aktiven des SV Kriftel als Titelverteidiger an den Start und die Schützlinge von Trainer Detlef Glenz müssen ins Westmünsterland reisen, wo sie am Samstagnachmittag zum Auftakt des Wettkampftages in der Raesfelder Sporthalle „Zum Michael“ auf das Team des SV Bassum treffen. Im Vorjahr endete der Vergleich mit den Niedersachsen deutlich mit 4:1 für die Taunusstädter und alles andere als ein erneuter Sieg der Mannschaft um Olympiasieger Christian Reitz wäre eine Überraschung.

„Das Finale erreichen, dort drei Wettkämpfe schießen und den letzten gewinnen“, so beschrieb Klaus Tamm die Zielsetzung des SV Kriftel, der damit seine Ambitionen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung unterstrich. Neben Christian Reitz stehen weiter die Leistungsträger Mathias Putzmann, Dominik Sänger, Aaron Sauter und Andreas Fix im Team, das in dieser Saison durch den Erfurter Maximilian Schenk verstärkt wird. Für die Ausländerposition stehen Trainer Detlef Glenz mit dem Franzosen Thibaud Sauvage sowie den beiden Polinnen Beata Bartkow-Kwiatkowska und Slawomira Szpek drei Alternativen zur Verfügung.

Nach dem Auftakt am Samstagnachmittag um 16 Uhr trifft das Team des SV Kriftel in der zweiten Begegnung am Sonntagmorgen auf den fünffachen Bundesligameister PSV Olympia Berlin. Im Vorjahr gewann Kriftel glatt mit 5:0 und ein ähnliches Ergebnis ist auch in diesem Jahr zu erwarten. Die Mannschaft aus der Hauptstadt muss den Weggang des langjährigen Leistungsträgers Florian Schmidt ebenso verkraften, wie den von Christoph Herzer, der wieder zur SG Wechmar zurückgekehrt ist. Berlins Trainer Robert Loke steht ein erfahrenes Team zur Verfügung, in dem der ehemalige Olympiasieger von 1976, Uwe Potteck, seine 22. Erstligasaison bestreitet.

### **Dasbacher Falken erwartet eine schwere Aufgabe**

Neben dem SV Kriftel wird mit dem SV Falke Dasbach die zweite hessische Erstligamannschaft die Saison im norddeutschen Schleswig beginnen. In der Kreissporthalle „Am Eisteich“ erwartet die Schützlinge von Trainer Jens Kosmann mit Vorjahresvizemeister SG Braunschweig am Samstagnachmittag um 16 Uhr eine nur schwer zu lösende Aufgabe. „Klasse sichern, dann weiterschauen“, lautete die Zielsetzung von Jens Kosmann, der den Weggang von Eric Ceglowski im Team durch Sander Nooij vom SV Uetze ausgleichen konnte. Der niederländische Nationalschütze rückt mit einem Durchschnittsergebnis von 378,9 Ringen auf die Spitzenposition der Dasbacher Falken, die dahinter mit Matthias Schwender, Christian Metten, Halil Karaca, Jörg Bommersheim, Heiko Litterscheid und dem jungen Christoph Klug auf das Team setzt, das im Vorjahr den achten Platz unter zwölf Vereinen der ersten Liga belegte.

Leichter wird die Aufgabe für die Dasbacher Falken am Sonntagmorgen um 10 Uhr, wenn Aufsteiger SSV Bad Westernkotten der zweite Gegner sein wird. Die Westfalen

konnten ihre Mannschaft nach dem erstmaligen Aufstieg zur ersten Liga auf zwei Positionen verstärken und hat als Zielsetzung den Klassenerhalt formuliert.

### **Fünf hessische Teams in der zweiten Bundesliga**

In der zweiten Bundesliga West werden in dieser Saison fünf hessische Luftpistolenteams antreten, von denen die Raunheimer Tellschützen am ersten Wettkampftag, Sonntag 14. Oktober, auf der heimischen Standanlage in der Aschaffener Str. 1 um 10 Uhr auf die Mannschaft des SV Hegelsberg-Vellmar treffen. Vier Stunden später schießen die Hegelsberger gegen das Team der SpS Ännchen Bad Godesberg, bevor Tell Raunheim zum Abschluss des Wettkampftages ab 15.45 Uhr auf die Erstligaabsteiger von St. Seb. Pier 2000 trifft.

Auf dem Schießstand des Brühler SC (Bonnstr. 125) trifft das Team des SV Biebrich zum Auftakt um 10 Uhr auf die Gastgeber und vier Stunden später auf die Aufsteiger des SV Klein-Welzheim, die zuvor um 11.30 Uhr gegen den SC Windecken um die ersten Zweitligapunkte kämpfen. Zum Abschluss des Wettkampftages ist der Brühler SC um 15.45 Uhr der Gegner des SC Windecken.

### **Luftgewehr-Hessenliga startet in Eschbach und Stärklos**

Neben den Luftpistolen-Bundesligisten steht im Hessischen Schützenverband der Saisonauftakt in der Luftgewehr-Hessenliga im Blickpunkt. Erste Gastgeber sind die Mannschaften des SV Eschbach und SV Stärklos. Die Eschbacher haben das Team Wetterau, den SV Erdbach und den SSV Großenhausen zu Gast. In Stärklos treten ab 10.00 Uhr neben den Gastgebern die Mannschaften aus Sulzbach, Steinbach und Meckbach an.